

F. Caballero's Werke

[6701.] übersetzt von
Dr. L. G. Lemcke, Dr. Ferd. Wolf und
Ludw. Clarus (Geheimrath Volk).

Soeben erschien in meinem Verlage von
diesen ausgezeichneten Romanen der 5. und
6. Band:

Glia

oder Spanien vor dreißig Jahren,
und

Das Glück schenkt nichts, leiht nur,
übersetzt von Hedwig Wolf, herausgege-
ben von Ferd. Wolf, *)

sowie der 7. u. 8. Band:

Lagrimas.

Ein Sittenroman, übersetzt v. L. G. Lemcke.

Es gehören diese beiden Werke zu den vor-
züglichsten der berühmten Verfasserin, und er-
suche ich daher die geehrten Herren Kollegen,
selbe nicht bloß als Fortsetzungen, sondern auch
allgemein in ihrem Kundenkreise zur Ansicht zu
versenden. Caballero's Werke werden denen der
größten spanischen Schriftsteller gleichgesetzt, und
bürgt auch die höchst gelungene und ge-
treue Uebersetzung für einen sichern Absatz.

Bereits-erschienen sind:

1. u. 2. Band. **Die Mäve.** 2 Abthlg. Ueber-
setzt von L. G. Lemcke.

3. Band. **Die Familie Alvareda.** Uebersetzt
von demselben.

4. Band. **Erzählungen.** Erster Theil.
Uebersetzt von demselben. (Enthält die 3
Novellen: Verschwiegenheit im Leben und
Verzeihung im Tode. — Arme Dolores. —
Das Gewissen läßt sich nicht bestechen.)

Unter der Presse befinden sich und kommen
in einigen Tagen nacheinander zur Versendung:
Der 9. Bd.: **Erzählungen.** Zweiter Theil.
Uebersetzt von Ludwig Clarus. (Ent-
hält die beiden Novellen: „Der Stern von
Andalusien“ und „Das Botivbild“.)

Der 10. u. 11. Bd.: **Clemencia.** Ein Sit-
tenroman. Uebersetzt von L. G. Lemcke.

Jeder Band kostet 24 S^g, und gebe ich in
Rechnung 33 1/3 % und auf 6 im Laufe
eines Jahres auch nach und nach bezogene
Exemplare 1 Freieremplar, gegen baar
50 % ohne Freieremplar.

Paderborn. Ferd. Schöningh.

*) Von Ferd. Wolf ist bereits eine spe-
cielle Schrift über Caballero's Werke (Wien,
bei Gerold. Preis 14 S^g) erschienen: „Bei-
träge zur spanischen Volkspoesie aus den Wer-
ken Fernan Caballero's“.

[6702.] Soeben ist bei **Albert Falkenberg
& Co.**, Verlagsbuchhandlung in Magdeburg,
erschienen:

Alexander von Humboldt's politische An-
sichten. Eine Vorlesung von Dr. Lud-
wig Philippson. Preis 5 S^g.

A cond. mit 33 1/3 %, fest mit 40 %, ge-
gen baar mit 50 %. A cond. nur nach Ver-
hältniß der gleichzeitig gemachten festen Bestel-
lungen.

[6703.] Soeben erschien:

**Die Bierbrauerei mit besonderer Berück-
sichtigung der Dickmaischbrauerei.** Nebst
einem Anhang, die im Braubetriebe ge-
bräuchlichen Rohstoffe zc. enthaltend. Von
Ph. Heiß. Dritte sehr verbesserte und
vermehrte Auflage. Mit der Ansicht der
Aktienbrauerei bei Dresden und 21 Plä-
nen. Broschirt. Preis 6 fl. oder 4 \mathfrak{f} .

Heiß' Bierbrauerei hat ein sel-
tenes Glück gemacht und Tausende von Ab-
nehmern gefunden. Dies bezeugt der schnelle Ab-
satz der ersten und zweiten, sehr starken Auflage.

Diese dritte Auflage ist nun vom Ver-
fasser selbst wieder auf das sorgfältigste durch-
gesehen, vielfach verbessert und vermehrt, und
mit seinem neuesten Werkchen über die Roh-
stoffe und die Branntweinbrennerei, sowie mit
10 ganz neuen Plänen und der Ansicht der
Actienbrauerei bei Dresden, dessen Director ge-
genwärtig der Verfasser ist, bereichert worden.
Sie wird sich daher ohne Zweifel wieder viele
Freunde und Abnehmer erwerben, und bitten
wir, dazu auch durch Empfehlung, Ausstellung
an Schaufenstern und besonders durch fleißiges
Ansichtversenden an Bierbrauereibesitzer, Bau-
behörden, Maurer- und Zimmermeister zc. bei-
zutragen.

Für die Besitzer der ersten und zwei-
ten Auflage von Heiß' Bierbrauerei ist als
wichtiger Nachtrag dazu apart zu haben:

1) Ueber die im Braubetriebe gebräuchlichen
Rohstoffe und deren Verwendung, sowie
über neue Braumethoden. Nebst einem
Anhang über Essigfabrikation. Bearbeitet
von Ph. Heiß. Zweite Auflage. Mit
einem Plane. Broschirt. Preis 1 fl. oder
20 N^g.

2) Zehn ganz neue Pläne zu Heiß' Bier-
brauerei nebst der Ansicht der Aktien-
brauerei bei Dresden, welche die 1. und
2. Auflage dieses Werkes nicht enthalten
haben. Preis 2 fl. oder 1 \mathfrak{f} 10 N^g.

Bezugsbedingungen: à cond. und
fest mit 25 %, gegen baar mit 33 % und
auf 10—1 Freieremplar.

(Hiervon liegenbleibende Exemplare tauschen
wie bei dem allenfallsigen Erscheinen einer 4.
Auflage bereitwillig aus.)

Handlungen, welche unverlangt Nova an-
nehmen und mit uns in Rechnung stehen, er-
halten 1 Ex. zugesandt, alle übrigen bitten wir,
zu verlangen.

Augsburg, im April 1860.

Lampart & Co.

[6704.] Soeben erschien und debitire ich:

T e c z a.**Zbiór poezyi.**

16. 1860. Geh. 1 \mathfrak{f} — Geb. 1 \mathfrak{f} 10 N^g.

Handlungen, welche für polnische Lite-
ratur Absatz haben, wollen verlangen.

Leipzig, im April 1860.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[6705.] Bei uns erschien soeben, wird jedoch
nur für feste Rechnung oder gegen baar ausge-
liefert:

Der Fels meines Heils.

Von

J. J. Buser.

16. 20 Bogen. Brosch. Preis 1 \mathfrak{f} ; in Leinwand
gebunden, mit Deckenschrift und Rückenvergold-
ung 1 \mathfrak{f} 10 N^g.

Handlungen, die für religiöse Literatur
Verwendung haben, machen wir auf diese Ge-
dichtsammlung besonders aufmerksam, über wel-
che eine competente Persönlichkeit sich wie folgt
äußerte:

„Wir können diese geistlichen Lieder Je-
dermann mit vollster Ueberzeugung empfehlen,
dem es auch in der christlichen Poesie vor
Allem um das Erbauliche und das innere Leben
Anregende und Nährende zu thun ist; denn sol-
ches bieten sie in reicher Fülle und nach den
verschiedensten Seiten hin. Besonders wohl-
thuend und erquicklich hat den Schreiber Dieses
das innige Sich-Anschließen an des Erlösers
Person und Werk und das alleinige Sich-Grün-
den und Stützen auf Ihn angemuthet, das
durch alle diese Herzensergüsse als der goldene
Faden sich hindurchzieht. In dieser Beziehung
bieten sie dem Empfänglichen einen wirklichen
Schatz der Ermunterung und Tröstung und
Stärkung...“

Die Bezugsbedingungen sind: 25 % in Rech-
nung und 33 1/3 % Rabatt gegen baar. Auf 12
Exemplare 1 Freieremplar.

Basel, den 10. April 1860.

H. Fischer & Co.

Fortsetzung.

[6706.]

Soeben ist erschienen und wird auf Ver-
langen pro nov. und als Fortsetzung ver-
sandt:

Band XII.

von:

Franz von Baader's
sämmliche Werke.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Franz Hoffmann.

Brosch. Subscriptionspreis 2 \mathfrak{f} 12 N^g.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich wie-
derholt in Erinnerung, dass der gesammte
Verlag der erloschenen Firma: „Herrm.
Bethmann in Leipzig“ an mich überge-
gangen ist, und dass alle Disponenda-
und Saldo-Vorträge aus Rechnung 1858
auf 1859 von dem Bethmann'schen Conto auf
das meinige zu übertragen und in der be-
vorstehenden Ostermesse mit mir zu ver-
rechnen sind. Handlungen, welche Letzteres
unbeachtet lassen, wollen ihren ferneren Be-
darf von meinem Lager nur gegen baar,
unter Verzicht auf höheren Rabatt, verlangen.
Leipzig.

Literarisches Institut.

[6707.] Die Fortsetzung von

Gerok's Predigten.

Zweiter Band.

bitte ich zu verlangen; Heft 2. bis 6. liegt zur
Versendung bereit.

Stuttgart, den 20. April 1860.

A. Dettinger.